

Meine Ausbildung am



**Universitätsklinikum
Leipzig**

Medizin ist unsere Berufung.



www.uniklinikum-leipzig.de/ausbildung

Inhalt

3	Vorwort
4	Medizinische Berufsfachschule
6	Pflegefachfrau/Pflegefachmann
8	Krankenpflegehilfe
10	Hebamme/Entbindungspfleger
12	Physiotherapie
14	Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentenz
16	Medizinisch-technische Radiologieassistentenz
18	Diätassistentenz
20	Orthoptik
22	Anästhesietechnische Assistentenz
24	Operationstechnische Assistentenz
26	Ausbildung am Universitätsklinikum Leipzig
28	Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement
30	IT-Systemkauffrau/IT-Systemkaufmann
32	Pharmazeutisch-kaufmännische/-r Angestellte/-r
34	Medizinische/-r Fachangestellte/-r
36	Zahnmedizinische/-r Fachangestellte/-r
38	Fachkraft für Medizinprodukteaufbereitung
40	Fachkraft für Lagerlogistik
42	Studium im dualen System
44	Gesundheitsmanagement
46	Mehr als ein Berufsfindungsjahr
47	Bundesfreiwilligendienst und Freiwilliges Soziales Jahr
48	Praktikum
50	Notizseite
	Impressum



Beste Bedingungen für deine Ausbildung!

Welcher Beruf ist der richtige? Ein Beruf mit Zukunft soll es sein. Berufe im Gesundheitswesen sind abwechslungsreich, interessant und gewinnen zunehmend an Bedeutung.

Das Universitätsklinikum Leipzig (UKL) bietet dir optimale Bedingungen für eine Ausbildung im Gesundheitssektor. Mehr als 850 Schüler/-innen und Auszubildende lernen hier verschiedenste Berufe und legen damit den Grundstein für ein erfolgreiches Arbeitsleben. Denn die hohe Qualifikation der UKL-Absolvent/-innen ist bundesweit bekannt und gefragt.

Als Krankenhaus der Maximalversorgung ist das Klinikum mit ca. 4.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in 52 Kliniken, Abteilungen, Sektionen und Instituten einer der größten und modernsten Gesundheitsversorger der Region.

Wir gewährleisten unseren Patienten eine optimale ambulante und stationäre Betreuung. Nur mit qualifiziertem Personal können wir diesen hohen Anspruch auch umsetzen. Wir sehen es daher als unsere wichtigste Aufgabe

an, junge Menschen auf höchstem Niveau auszubilden. Das umfasst die Pflegeberufe genauso wie die medizinischen, therapeutischen und kaufmännischen Berufe.

Auf den kommenden Seiten erhältst du einen Überblick über alle Möglichkeiten der Ausbildung am Universitätsklinikum Leipzig – von der Medizinischen Berufsfachschule über eine duale Ausbildung oder ein Studium im dualen System bis hin zum Bundesfreiwilligendienst oder Freiwilligen Sozialen Jahr zur beruflichen Orientierung.

Deine Ausbildung auf hohem Niveau ist uns ein besonderes Anliegen!

Wir freuen uns auf dich!

Medizinische Berufsfachschule

Berufe mit Zukunft an der Medizinischen Berufsfachschule des Universitätsklinikums Leipzig

»Lernen, Leben, Helfen, Heilen« – Unter diesem Motto gehen seit inzwischen über 60 Jahren bestens ausgebildete Berufsanfänger/-innen aus der Medizinischen Berufsfachschule des Universitätsklinikums Leipzig hervor.

Jedes Jahr vergibt die Schule circa 270 Ausbildungsplätze. Rund 850 Auszubildende erlernen hier zurzeit in 38 Klassen einen Gesundheitsberuf. In neun Fachbereichen sind kompetente und motivierte Pädagogen für die spezialisierte und fächerübergreifende Ausbildung der Berufsfachschüler/-innen verantwortlich. Für den theoretischen und praktischen Unterricht steht ein modern ausgestattetes Gebäude zur Verfügung. Das Universitätsklinikum Leipzig und einige weitere fachspezifische Einrichtungen der Umgebung sind als Partner der Schule Ausbilder für den praktischen Teil. Die Schüler/-innen profitieren hier von den optimalen Bedingungen eines Universitätsklinikums. Qualifiziertes Personal arbeitet mit modernster Technik, mit den neuesten Methoden und nach dem aktuellsten Stand der Wissenschaft.

Die hohe Qualifikation der Absolvent/-innen ist im gesamten Bundesgebiet bekannt. Praxen, Kliniken, Labore und Rehabilitationszentren in ganz Deutschland sind potenzielle Arbeitgeber.

Kommissarische Schulleitung

- › Dipl.-Troph. Kristin Heistermann
- › Dipl.-PGW Ronny Seidel

Fachbereiche

- › Gesundheits- und Krankenpflege
- › Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
- › Krankenpflegehilfe
- › Hebamme/Entbindungspfleger
- › Physiotherapie
- › Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten
- › Medizinisch-technische Radiologieassistenten
- › Diätassistenten
- › Orthoptik

Ergänzungsschule

- › Operationstechnische Assistenz
- › Anästhesietechnische Assistenz

Kontakt

Universitätsklinikum Leipzig
Medizinische Berufsfachschule
Richterstraße 9–11
04105 Leipzig
Telefon: 0341 9725100
Telefax: 0341 9725109
E-Mail: mbfs@uniklink-leipzig.de
Internet: www.mbfs.uniklinikum-leipzig.de

Deine Fragen zur Ausbildung/Bewerbung beantwortet

Ines Teichelmann
Telefon: 0341 9725105
E-Mail: Ines.Teichelmann@uniklinik-leipzig.de



Pflegefachfrau/ Pflegefachmann*

Betreuung, Pflege und Versorgung von Patienten

Die neu strukturierte, generalistische Pflegeausbildung vereint die bisherigen Ausbildungen der Gesundheits- und Krankenpflege, der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege und der Altenpflege. Sie befähigt zur eigenverantwortlichen und ganzheitlichen Versorgung und Betreuung von Menschen, Familien und Lebensgemeinschaften in allen Lebenssituationen, vom Säugling bis zum sterbenden Menschen.

Die Ausbildung an unserer Schule erfolgt im Rahmen von theoretischem und praktischem Unterricht. Dabei vermitteln wir umfangreiche naturwissenschaftliche, geistes- und sozialwissenschaftliche, aber auch pflegewissenschaftliche Kenntnisse. Im praktischen Teil der Ausbildung sind die Auszubildenden auf den Stationen und in den Ambulanzen des Universitätsklinikums eingesetzt. Außerdem arbeiten wir mit zahlreichen Kooperationspartnern zusammen, um den berufspraktischen Einblick zu ergänzen. Erfahrenes Pflegepersonal begleitet die Auszubildenden.

Neben ausgezeichnetem Fachwissen sind Eigenschaften wie Verantwortungsbewusstsein, Einfühlungsvermögen, Sorgfalt, Offenheit und ein sehr gutes Beobachtungsvermögen Grundvoraussetzungen der täglichen Arbeit. Als Pflegefachfrau oder Pflegefachmann bist du ein wichtiges Bindeglied zwischen den Patienten und anderen Berufsgruppen. Du arbeitest im Team und bringst die Bereitschaft mit, dich fort- und weiterzubilden. Wichtig ist auch eine gute physische und psychische Stabilität, da du im Arbeitsalltag mit körperlichen und emotionalen Belastungen konfrontiert sein wirst.

Dich erwartet ein moderner Arbeitsplatz mit zeitgemäßer Organisationsstruktur. Dein Aufgabengebiet umfasst die eigenständige Planung, Durchführung, Dokumentation und Evaluation pflegerischer Handlungen und die Umsetzung ärztlicher Anordnungen.

Im Rahmen der Grundpflege hilfst du den zu pflegenden Menschen unter Beachtung ihrer Bedürfnisse und der Selbstbestimmung. Dabei gilt es, die Selbstständigkeit der Patienten zu fördern und auch vorausschauend Risiken einzuschätzen, um sowohl gesundheitsförderlich als auch krankheitspräventiv zu wirken. Weitere Aufgaben sind die Anleitung und Beratung der Patienten und Angehörigen sowie organisatorische Tätigkeiten in den verschiedenen Versorgungsbereichen. Mit Aufmerksamkeit und Umsicht trägst du einen wesentlichen Teil zur Genesung und Zufriedenheit der Patienten bei.

Einsatzgebiete

› Kliniken › Arztpraxen › Rehabilitationskliniken › Ambulante Pflegedienste › Senioren- und Pflegeheime

* Ab 2020 ersetzt die generalistische Ausbildung zur/-m Pflegefachfrau/-mann die Ausbildungsberufe Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege und Gesundheits- und Kinderkrankenpflege.

Leiterin Gesundheits- und Krankenpflege (kommissarisch)
› Dipl.-PGW Susanne Nebe

Leiterin Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
› Dipl. Med.-Päd. Christina Lohr

Ausbildungsdauer
› 3 Jahre

Ausbildungsbeginn
› 1. März und 1. September

Abschluss
› Pflegefachfrau/Pflegefachmann

Deine Bewerbungsunterlagen enthalten
› Bewerbungsformular
› Nachweis über den Realschulabschluss (auch gültig für Gymnasiast/-innen)
› Bewerbungsschreiben
› Tabellarischer Lebenslauf
› Kopie des letzten Zeugnisses
› Bescheinigung über die physische und psychische Eignung
› Nachweis bzw. Beurteilung von Praktika
› Bewerbungsmappe ist nicht erforderlich. Dokumente bitte nur in Kopie einreichen. Es erfolgt keine Rücksendung.

Deine Fragen zur Ausbildung beantworten
Dipl.-PGW Susanne Nebe
Dipl. Med.-Päd. Christina Lohr
Telefon: 0341 9725124 / 0341 9725134
E-Mail: Susanne.Nebe@uniklinik-leipzig.de, Christina.Lohr@uniklinik-leipzig.de

Deine Ansprechpartnerin für die Bewerbung ist
Kerstin Grigat
Telefon: 0341 9714166
E-Mail: Kerstin.Grigat@uniklinik-leipzig.de

Deine Bewerbung sendest du bitte an
Universitätsklinikum Leipzig
Bereich 4 – Personal und Recht
Liebigstraße 18, Haus B
04103 Leipzig

»Nachdem ich in meiner Schulzeit schon Praktika im Gesundheitswesen absolviert habe, war mir schnell klar, dass dieser Beruf der richtige für mich ist. Patienten mit unterschiedlichsten Erkrankungen zu helfen ist eine große Herausforderung. Dazu beizutragen, dass es den Menschen besser geht, ist ein erhebendes Gefühl.«



»Das gute Gefühl, helfen zu können und Menschen auch in schwierigen Situationen beizustehen – das ist es, was meine Arbeit als Krankenpflegehelferin so besonders und für mich so attraktiv macht. Hinzu kommt der besondere Zusammenhalt in den Teams, die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Dass man sich aufeinander verlassen kann.«

Krankenpflegehilfe

Teampayer im Pflegealltag

Krankenpflegehelferinnen und -helfer sind Teil der professionellen Teams im klinischen, stationären und ambulanten Pflegealltag. An der Seite der Gesundheits- und Krankenpflegefachkräfte unterstützt du die Patienten und deren Angehörige bei den grundpflegerischen Aufgaben des täglichen Lebens, bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten und im Bereich der Beschäftigung. Du berücksichtigst dabei die individuelle Pflege- und Lebenssituation des jeweiligen Patienten.

Am Universitätsklinikum Leipzig dauert die Vollzeit-Ausbildung zur Krankenpflegehelferin bzw. zum Krankenpflegehelfer 2 Jahre. Der theoretische Unterricht umfasst 1.540 Stunden, die praktische Ausbildung im Universitätsklinikum, in der ambulanten Kranken- und Altenpflege sowie in der stationären Langzeitpflege mindestens 1.440 Stunden. Im praktischen Teil unterstützen uns langjährige Kooperationspartner mit viel Umsicht und Erfahrung.

Der theoretische und fachpraktische Unterricht in unserer staatlich genehmigten Ersatzschule für Krankenpflegehilfe erfolgt nach Maßgabe des Rahmenlehrplans. Zu den Inhalten zählen neben dem pflegerischen Fachwissen pflegerelevante Kenntnisse aus der Arbeitsorganisation, dem Qualitätsmanagement, der Hygiene, der Ersten Hilfe, der Rechtskunde sowie der Anatomie und Physiologie des menschlichen Körpers. Psychologische Inhalte, Grundlagen der Kommunikation und der Gesundheitsförderung sind ebenfalls wichtige Lernfelder. Allgemeinbildende Fächer wie Deutsch, Englisch, Sport, Ethik und Gemeinschaftskunde runden die Ausbildung ab. Im zweiten Ausbildungsjahr kommen mit der medizinischen Fachsprache und den Grundlagen der Kinästhetik zwei sehr interessante Wahlfächer hinzu.

Krankenpflegehelferinnen und -helfer besitzen ein hohes Maß an Kommunikations- und Teamfähigkeit, Hilfsbereitschaft, Belastbarkeit und Nervenstärke sowie die Bereitschaft zum Schichtdienst – ganz wichtig ist die Freude an der Arbeit mit Menschen.

Die Ausbildung zur »Staatlich geprüften Krankenpflegehelferin« bzw. zum »Staatlich geprüften Krankenpflegehelfer« schließt mit zwei schriftlichen und einer praktischen Prüfung ab und bietet eine hervorragende Grundlage für die Arbeit im Gesundheitssystem. Bei guten bis sehr guten Prüfungsergebnissen besteht die Möglichkeit, eine Ausbildung zur/-m Pflegefachfrau/-mann anzuschließen.

Einsatzgebiete

- › Kliniken
- › Arztpraxen
- › Rehabilitationskliniken
- › Ambulante Pflegedienste
- › Senioren- und Pflegeheime

Leiterin

- › Berufspäd. M. A. Jannicke Schickert

Ausbildungsdauer

- › 2 Jahre

Ausbildungsbeginn

- 1. September

Abschluss

- › Krankenpflegehelferin/-helfer

Deine Bewerbungsunterlagen enthalten

- › Nachweis über den Realschulabschluss (auch gültig für Gymnasiast/-innen)
- › Bewerbungsschreiben
- › Tabellarischer Lebenslauf
- › Kopie des letzten Zeugnisses
- › Bescheinigung über die physische und psychische Eignung
- › Nachweis bzw. Beurteilung von Praktika
- › Bewerbungsmappe ist nicht erforderlich. Dokumente bitte nur in Kopie einreichen. Es erfolgt keine Rücksendung.

Deine Fragen zur Ausbildung beantwortet

Berufspäd. M. A. Jannicke Schickert
Telefon: 0341 9725120
Email: Jannicke.Schickert@uniklinik-leipzig.de

Deine Ansprechpartnerin für die Bewerbung ist

Kerstin Grigat
Telefon: 0341 9714166
E-Mail: Kerstin.Grigat@uniklinik-leipzig.de

Deine Bewerbung sendest du bitte an

Universitätsklinikum Leipzig
Bereich 4 – Personal und Recht
Liebigstraße 18, Haus B
04103 Leipzig

»Zu helfen, bei der Entstehung neuen Lebens, das hat mich gereizt an diesem Beruf. Nach dem Abitur habe ich bereits ein Praktikum auf einer Entbindungsstation gemacht. Das hat meine Entscheidung, mich für eine Ausbildung in diesem herausfordernden und schönen Beruf zu bewerben, noch gefestigt. Die Selbstständigkeit, mit der die Hebammen arbeiten, die große Verantwortung und das interessante Aufgabenspektrum haben mir sehr imponiert.«



Hebamme / Entbindungspfleger

vielseitige Ausbildung rund um das Thema Schwangerschaft und Geburt

Die Berufsbezeichnung Hebamme leitet sich ab vom althochdeutschen Wort »Hevainna« und bedeutet so viel wie »die Hebende« oder Ahnin. Hebammen/Entbindungspfleger begleiten Frauen und Familien während der Schwangerschaft, Geburt und im Wochenbett. Jede Frau kann dabei Hebammenhilfe in Anspruch nehmen.

Die Bewerberzahlen belegen es: Viele junge Menschen interessieren sich für den abwechslungsreichen Beruf der Hebamme/des Entbindungspflegers. Mitbringen müssen die Bewerber/-innen neben den formellen Zugangsvoraussetzungen Eigenschaften wie Geduld, ruhige Ausstrahlung und Belastbarkeit sowie Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein. Praktika auf Entbindungsstationen sind keine Zugangsvoraussetzung, aber von Vorteil.

Als zukünftige Hebamme oder zukünftiger Entbindungspfleger beginnt dein Aufgabengebiet mit der Betreuung der schwangeren Frauen. Eine vertrauensvolle Basis ist dafür von besonderer Bedeutung. Schwangerschaftsvorsorge, Beratung in Ernährungsfragen, Geburtsvorbereitung, Tipps für den Umgang mit dem Neugeborenen gehören dabei zu deinen Aufgaben. Die Begleitung der Geburt eines Kindes stellt sicher die größte Herausforderung dar. Sie wird belohnt mit einem einzigartigen Glücksgefühl sowohl bei den Eltern als auch bei den Geburtshelfer/-innen. Während der Geburt unterstützt du die Frauen und führst regelmäßige Untersuchungen durch. Das frühzeitige Erkennen von Komplikationen ist von elementarer Bedeutung und verlangt große Fachkenntnis und eine hohe Verantwortung. Nach der Geburt gehören Untersuchungen des Säuglings, die Unterstützung beim Stillen und die Betreuung der Mutter zu deinen Aufgaben. Insgesamt betreust du die Familie bis das Neugeborene ungefähr 8 Wochen alt ist.

Dabei kümmerst du dich um die Gesundheit und Pflege von Mutter und Kind und berätst in Fragen zu Ernährung, Stillen sowie Babypflege.

Die Ausbildung an unserer Schule erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Leipzig. Der Lehrplan sieht naturwissenschaftliche, psychologische sowie sozialwissenschaftliche Fächer vor, zudem erhältst du Einblicke in die Arzneimittel- und Kinderheilkunde. Praktischer Unterricht durch erfahrene Lehrkräfte rundet die Schulausbildung ab. Im praktischen Teil der Ausbildung wirst du im Kreißsaal und auf der Wochenstation, aber auch im Operationssaal, der gynäkologischen Station und auf der Neugeborenenintensivstation eingesetzt. Außerdem absolvierst du ein Externat bei einer freiberuflichen Hebamme. Der Ausbildungsberuf ist komplex und anspruchsvoll. So sind neben dem Fachwissen auch kommunikative, soziale und ethische Kompetenzen gefragt.

Einsatzgebiete

- › Entbindungsstationen von Kliniken
- › Geburtshäuser und Hebammenpraxen
- › Als freiberufliche/-r Hebamme/Entbindungspfleger

Leiterin

- › Dipl.-Med.-Päd. Henrike Todorow

Ausbildungsdauer

- › 3 Jahre

Ausbildungsbeginn

- › 1. September

Abschluss

- › Hebamme, Entbindungspfleger

Deine Bewerbungsunterlagen enthalten

- › Bewerbungsformular
- › Nachweis über den Realschulabschluss (auch gültig für Gymnasiast/-innen)
- › Bewerbungsschreiben
- › Tabellarischer Lebenslauf
- › Kopie des letzten Zeugnisses
- › Bescheinigung über die physische und psychische Eignung
- › Nachweis bzw. Beurteilung von Praktika
- › Bewerbungsmappe ist nicht erforderlich. Dokumente bitte nur in Kopie einreichen. Es erfolgt keine Rücksendung.

Deine Fragen zur Ausbildung beantwortet

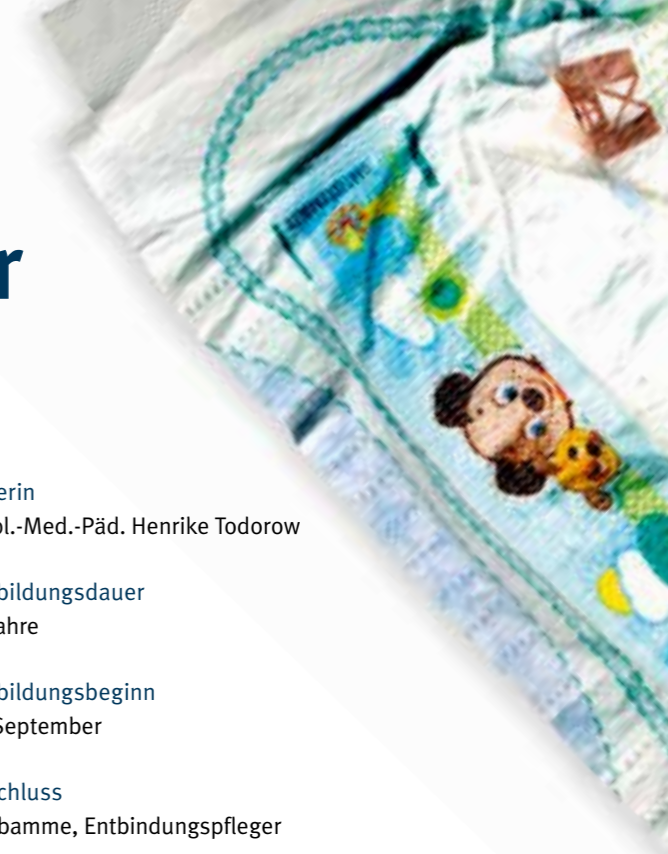
Dipl.-Med.-Päd. Henrike Todorow
Telefon: 0341 9725123
E-Mail: Henrike.Todorow@uniklinik-leipzig.de

Deine Ansprechpartnerin für die Bewerbung ist

Kerstin Grigat
Telefon: 0341 9714166
E-Mail: Kerstin.Grigat@uniklinik-leipzig.de

Deine Bewerbung sendest du bitte an

Universitätsklinikum Leipzig
Bereich 4 – Personal und Recht
Liebigstraße 18, Haus B
04103 Leipzig



Physiotherapie

bringt das Bewegungssystem zum Laufen

Im Mittelpunkt der Physiotherapie steht das Bewegungssystem des Menschen. Der Begriff setzt sich aus den griechischen Wörtern »physis« – Natur und »therapeia« – Dienst, Heilung zusammen. Physiotherapeut/-innen behandeln Patienten, die aufgrund ihres Alters, durch eine Behinderung, Erkrankung oder Verletzung in ihrer Beweglichkeit oder Körperfunktion eingeschränkt sind. Sie lindern Schmerzen, fördern Heilungsprozesse und arbeiten präventiv. Grundlage für die physiotherapeutische Arbeit ist eine ärztliche Verordnung. Therapeut/-innen erheben den Befund, um ein auf den Patienten zugeschnittenes Behandlungskonzept festzulegen.

Bewerber/-innen müssen für diesen Beruf sowohl Interesse an medizinischen Themen als auch Geschicklichkeit und ein gutes Körpergefühl mitbringen. Du solltest außerdem über soziale Kompetenzen wie Kommunikationsfähigkeit, Empathie und Teamfähigkeit verfügen. Der Therapieerfolg ist abhängig von fachlicher Kompetenz, zu der auch das Motivieren und Beraten der Patienten gehört.

Im theoretischen Unterricht befasst du dich unter anderem mit medizinischen Fächern wie Anatomie und Physiologie, allgemeiner und spezieller Krankheitslehre sowie Prävention und Rehabilitation. Außerdem stehen verschiedene Therapieformen und physiotherapeutische Befund- und Diagnosetechniken auf dem Lehrplan. Der Unterricht an unserer Schule erfolgt mit einem hohen Praxisbezug. Das Ausprobieren und Anwenden von Therapie-, Massage- und Behandlungstechniken ist von großer Bedeutung. Im praktischen Teil der Ausbildung erlernst du zudem den Umgang mit den für verschiedene Therapien nötigen Gerätschaften. Im Unterricht am Patienten vertiefst du im klinischen Alltag die an der Schule im theoretischen und praktischen Unterricht erlernten Fähigkeiten.

Als zukünftige/-r Physiotherapeut/-in bist du in nahezu allen medizinischen Bereichen tätig. Du behandelst Patienten jeden Alters, vom Säugling mit Entwicklungsrückständen bis zum Senioren mit Bewegungseinschränkungen. Alltägliche Aufgaben sind Behandlungen nach Knochenbrüchen und Bänderverletzungen sowie orthopädische oder neurologische Erkrankungen. Auch Chronische Gelenkerkrankungen wie Rheuma oder Arthrose erfordern physiotherapeutische Hilfe. Insbesondere die Anzahl an älteren Patienten nimmt in Zeiten des demografischen Wandels zu. Den Patienten Eigenständigkeit und Selbstständigkeit zu erhalten oder zurückzugeben und die Selbstheilungskräfte des Körpers zu aktivieren gehört ebenso zu den Zielen der Physiotherapie wie unmittelbare Behandlungserfolge.

Einsatzgebiete

- › Krankenhäuser, Spezialkliniken, Rehabilitationszentren
- › Fachpraxen
- › Pflege- und Altenheime
- › Forschungseinrichtungen

Leiterin

› Dipl.-Med.-Päd. Cindy Zenker

Ausbildungsdauer

› 3 Jahre

Ausbildungsbeginn

› 1. September

Abschluss

› Physiotherapeut/-in

Deine Bewerbungsunterlagen in einer Mappe mit transparentem Deckel enthalten

- › Nachweis über den Realschulabschluss (auch gültig für Gymnasiast/-innen)
- › Bewerbungsschreiben
- › Tabellarischer Lebenslauf
- › Kopie des letzten Zeugnisses
- › Bescheinigung über die physische und psychische Eignung
- › Nachweis bzw. Beurteilung von Praktika
- › Bei minderjährigen Bewerber/-innen eine Einverständniserklärung der Eltern zur Ausbildungsaufnahme
- › Erklärung, ob bereits eine Berufsfachschule in demselben Bildungsgang besucht und evtl. absolviert wurde, wenn ja, mit welchem Ergebnis
- › Je einen frankierten Rückumschlag DIN lang und A4

Deine Fragen zur Ausbildung beantwortet

Dipl.-Med.-Päd. Cindy Zenker

Telefon: 0341 9725136

E-Mail: Cindy.Zenker@uniklinik-leipzig.de

Deine Ansprechpartnerin für die Bewerbung ist Ines Teichelmann

Telefon: 0341 9725105

E-Mail: Ines.Teichelmann@uniklinik-leipzig.de

Deine Bewerbung sendest du bitte an

Medizinische Berufsfachschule

Richterstraße 9 – 11

04105 Leipzig

»Physiotherapie ist mehr als Massage, sie betrachtet den Menschen als Gesamtheit – das interessiert und begeistert mich sehr. In unserer Ausbildung lernen wir viel über die Physiologie des Menschen und darüber, wie wir den Patienten das Leben erleichtern können. Jeder Patient ist anders und erfordert ein spezielles Herangehen. Sich darauf einzustellen ist eine angenehme Herausforderung.«



»Naturwissenschaftliche Fächer haben mich in der Schule am meisten interessiert – speziell die Versuche im Labor. Meine Berufswahl habe ich nicht bereut. Besonders gefällt mir der Mix aus Theorie und Praxis. Nach meiner Ausbildung würde ich gern in der Forschung arbeiten, könnte mir aber auch vorstellen, noch ein Biochemiestudium anzuschließen.«

Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenz

kombiniert Technik und Medizin

Für die Diagnose und Verlaufskontrolle von Erkrankungen sind Untersuchungen von Blut und Gewebe der Patienten nötig. Dafür steht dem behandelnden Arzt der/die Medizinisch-technische Laboratoriumsassistent/-in (MTLA) zur Seite. In den letzten Jahrzehnten entwickelten sich die Methoden aufgrund des technischen Fortschritts rasant. Moderne, computergesteuerte Technik hat Einzug in die Laboratorien gehalten. Die Grundprinzipien der Verfahren sind jedoch gleich geblieben. MTLA müssen diese beherrschen und mit der aktuellen Medizingerätetechnik umgehen. Die ständige Weiterentwicklung der Geräte und die Einbeziehung neuester Ergebnisse von Wissenschaft und Forschung erfordern ein ständiges Dazulernen.

Wer sich für den Beruf begeistert, sollte Interesse und Verständnis für Naturwissenschaften mitbringen. Ein hohes Maß an Eigenverantwortung ist ebenso erforderlich wie äußerste Präzision. Von den Ergebnissen der Untersuchungen hängt die optimale Diagnosestellung und somit die Therapie der Patienten ab.

Deine Ausbildung beginnt mit der Vermittlung von grundlegendem naturwissenschaftlich-technischem Wissen. Neben Mathematik und Chemie erhältst du Unterricht in Physiologie und Anatomie, Krankheitslehre und Dokumentation. Die vier Hauptfächer deiner theoretischen Ausbildung werden Klinische Chemie, Hämatologie, Histologie/Zytologie sowie Mikrobiologie sein.

Die Klinische Chemie – sie befasst sich mit der Analyse von Körperflüssigkeiten. So können Erkrankungen von Leber und Niere erkannt werden. Neben Blut und Urin wird auch die Gehirn- und Rückenmarksflüssigkeit untersucht.

Die Hämatologie – du führst Blutgruppenbestimmungen durch und beurteilst, vor allem mikroskopisch, die zellulären Bestandteile des Bluts. Dies ist beispielsweise bei Diagnosen und Therapien von Leukämien von Bedeutung.

Die Histologie/Zytologie – bei Krebserkrankungen müssen gezielt die krankhaft veränderten Zellen in den betroffenen Organen untersucht werden. Von dir hergestellte und gefärbte Schnittpräparate dienen dem Pathologen als Grundlage für seine Diagnose.

Die Mikrobiologie – du wendest Methoden zur Aufzucht und Identifizierung von Krankheitserregern wie Bakterien, Viren sowie Pilzen und Parasiten an, beispielsweise um die Wirksamkeit von Antibiotika bei Infektionen zu testen.

Die Ausbildung erfolgt nach höchsten qualitativen Standards. Die Kombination aus medizinischen und technisch anspruchsvollen Kenntnissen machen den Beruf interessant und vielschichtig.

Einsatzgebiete

- › Kliniken und Krankenhäuser
- › Niedergelassene Labore
- › Industrie

Leiterin

- › Dr. Kathleen Hubert

Ausbildungsdauer

- › 3 Jahre

Ausbildungsbeginn

- › 1. September

Abschluss

- › Medizinisch-technische/-r Laboratoriumsassistent/-in

Deine Bewerbungsunterlagen in einer Mappe mit transparentem Deckel enthalten

- › Nachweis über den Realschulabschluss (auch gültig für Gymnasiast/-innen)
- › Bewerbungsschreiben
- › Tabellarischer Lebenslauf
- › Kopie des letzten Zeugnisses
- › Bescheinigung über die physische und psychische Eignung
- › Nachweis bzw. Beurteilung von Praktika
- › Bei minderjährigen Bewerber/-innen eine Einverständniserklärung der Eltern zur Ausbildungsaufnahme
- › Erklärung, ob bereits eine Berufsfachschule in demselben Bildungsgang besucht und evtl. absolviert wurde, wenn ja, mit welchem Ergebnis
- › Je einen frankierten Rückumschlag DIN lang und A4

Deine Fragen zur Ausbildung beantwortet

Dr. Kathleen Hubert

Telefon: 0341 9725126

E-Mail: Kathleen.Hubert@uniklinik-leipzig.de

Deine Ansprechpartnerin für die Bewerbung ist

Ines Teichelmann

Telefon: 0341 9725105

E-Mail: Ines.Teichelmann@uniklinik-leipzig.de

Deine Bewerbung sendest du bitte an

Medizinische Berufsfachschule

Richterstraße 9 – 11

04105 Leipzig



»Zunächst hatte ich ein rein technisches Interesse an diesem Beruf. Die bildgebenden Verfahren und die Möglichkeiten, die sie der Medizin eröffnen, sind ein spannendes Feld. Inzwischen habe ich auch gemerkt, dass ich gut mit den Patienten umgehen kann und dass mir das auch Spaß macht. In meinem Beruf kann ich mein technisches Interesse zum Nutzen von Menschen einsetzen.«

Medizinisch-technische Radiologieassistenten

Arbeit mit modernster Technik

In den letzten Jahrzehnten entwickelte sich die bildgebende Diagnostik zu einem Gebiet mit zahlreichen Anwendungsmöglichkeiten. Noch vor 30 Jahren stand lediglich das Röntgen als zweidimensionales Verfahren zur Verfügung. Mittlerweile befassen sich Medizinisch-technische Radiologieassistent/-innen (MTRA) mit Methoden wie Ultraschall, Magnetresonanztomografie und Computertomografie. Bildgebende Verfahren werden inzwischen zur Vorbeugung von Erkrankungen, zur Diagnose und zum Heilen eingesetzt.

Radiologieassistent/-innen betreuen in ihrem beruflichen Alltag Patienten unter Verwendung modernster computergesteuerter Technik. Als Bewerber/-in solltest du deshalb sowohl über Einfühlungsvermögen als auch technisches Verständnis verfügen. Zukünftige Radiologieassistent/-innen haben oftmals Kontakt mit schwerwiegenden Erkrankungen und Verletzungen und arbeiten in einem Team aus Fachleuten. Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Gewissenhaftigkeit sind deshalb für diesen spannenden Beruf gefragt.

In der theoretischen Ausbildung an unserer Schule erhältst du Kenntnis über alle maßgeblichen Bildgebungsverfahren. Grundlage für das Verstehen sind naturwissenschaftliche Fächer wie Physik und Chemie. Medizinische Fächer wie Anatomie und Physiologie stehen genauso auf dem Stundenplan wie Psychologie und Dokumentation. Die praktische Ausbildung absolvierst du am Universitätsklinikum Leipzig und ausgewählten radiologischen Abteilungen anderer Krankenhäuser. Du wirst eingesetzt in der Radiologischen Diagnostik, der Strahlentherapie und Nuklearmedizin. MTRA sind zuständig für die Vor- und Nachbereitung von Untersuchungen, bedienen selbstständig Anlagen und Geräte und sorgen für die Einhaltung der gesetzlichen Sicherheitsbestimmungen, beispielsweise zum Strahlenschutz.

Im Rahmen der radiologischen Diagnostik erlernst du die Einstellungstechnik von Röntgenaufnahmen und Röntgenspezialuntersuchungen sowie die Durchführung von Computertomografien und Magnetresonanztomografien. Die Methoden geben Aufschluss über Erkrankungen und sind somit Grundlage für die anschließende Behandlung. Die Nuklearmedizin befasst sich mit der Anwendung radioaktiver Substanzen und kernphysikalischer Verfahren zur Funktions- und Lokalisationsdiagnostik. Die Strahlentherapie wird eingesetzt, um gut- oder bösartige Erkrankungen zu heilen oder deren Fortschreiten zu verzögern. In allen Arbeitsbereichen wirst du einen engen Kontakt zu Patienten in extremen Situationen haben und somit zu ihrer Vertrauensperson werden.

Einsatzgebiete

- › Kliniken
- › Niedergelassene radiologische Arztpraxen

Leiterin

- › Dr. Kathleen Hubert

Ausbildungsdauer

- › 3 Jahre

Ausbildungsbeginn

- › 1. September

Abschluss

- › Medizinisch-technische/-r Radiologieassistent/-in

Deine Bewerbungsunterlagen in einer Mappe mit transparentem Deckel enthalten

- › Nachweis über den Realschulabschluss (auch gültig für Gymnasiast/-innen)
- › Bewerbungsschreiben
- › Tabellarischer Lebenslauf
- › Kopie des letzten Zeugnisses
- › Bescheinigung über die physische und psychische Eignung
- › Nachweis bzw. Beurteilung von Praktika
- › Bei minderjährigen Bewerber/-innen eine Einverständniserklärung der Eltern zur Ausbildungsaufnahme
- › Erklärung, ob bereits eine Berufsfachschule in demselben Bildungsgang besucht und evtl. absolviert wurde, wenn ja, mit welchem Ergebnis
- › Je einen frankierten Rückumschlag DIN lang und A4

Deine Fragen zur Ausbildung beantwortet

Dr. Kathleen Hubert

Telefon: 0341 9725126

E-Mail: Kathleen.Hubert@uniklinik-leipzig.de

Deine Ansprechpartnerin für die Bewerbung ist

Ines Teichmann

Telefon: 0341 9725105

E-Mail: Ines.Teichmann@uniklinik-leipzig.de

Deine Bewerbung sendest du bitte an

Medizinische Berufsfachschule

Richterstraße 9 – 11

04105 Leipzig



»Immer schon hatte ich Interesse an Medizin und Ernährung. Beides wird in diesem Beruf gut kombiniert. In meiner Verwandtschaft kommen auch ernährungsabhängige Erkrankungen vor. Diesen und anderen betroffenen Menschen helfen zu können, ist ein schöner Gedanke. Außerdem koche ich gern und helfe gern anderen Menschen. Der Beruf passt also sehr gut zu meinen Interessen.«

Diätassistentenz

Fachleute in Ernährungsfragen

Diät verbinden viele mit Entbehrungen für eine gute Figur. Doch es verbirgt sich einiges mehr dahinter. Das Wort »Diät« stammt aus dem Griechischen und bedeutet übersetzt »Lebensweise/Lebensführung«. Im medizinischen Sinne steht nicht der ästhetische Aspekt im Vordergrund. Vielmehr ist die gesunde und ausgewogene Ernährung das Ziel.

Wohlstandserkrankungen wie Diabetes mellitus und Adipositas (Fettleibigkeit) gehören zu den weit verbreiteten Volkskrankheiten. Sie erfordern neben der medizinischen Behandlung von Begleiterkrankungen natürlich auch Aufklärung über gesunde Kost. Viele Erkrankungen, beispielsweise der Leber oder der Nieren, machen eine Ernährungsumstellung notwendig. Wichtig ist dabei ein auf die individuelle Erkrankung des Patienten abgestimmter Ernährungsplan. In Kliniken und Krankenhäusern sind dafür in Beratung mit den Ärzten die Diätassistent/-innen zuständig.

In der Ausbildung zum/-r Diätassistenten/-in wirst du zum/-r Spezialist/-in für alle Ernährungsfragen. Du lernst die wissenschaftlich anerkannten Diätformen kennen und erfährst alles über die Inhaltsstoffe unserer Lebensmittel. Die Zusammenstellung und Zubereitung von ärztlich verordneter Kost gehört im praktischen Teil zu deiner Ausbildung. Die Zubereitung diätischer Speisen ist ein komplexes Thema, denn neben den Erfordernissen der verschiedenen Krankheitsbilder sind auch Unverträglichkeiten zu beachten.

Ein weiteres Aufgabengebiet zukünftiger Diätassistent/-innen ist die diät-therapeutische und prophylaktische Ernährungsberatung. Patienten müssen beim Verlassen der Klinik wissen, was sie essen dürfen und wie sie es zubereiten können. Das setzt ein umfangreiches theoretisches wie auch praktisches Wissen voraus.

Der Beruf des/-r Diätassistenten/-in ist deutschlandweit der einzige mit staatlicher Anerkennung im Bereich Diät und Ernährung. Die Ausbildung dauert drei Jahre und ist äußerst anspruchsvoll. Der theoretische und praktische Unterricht findet an der Medizinischen Berufsfachschule statt. Neben der Ernährungslehre, Lebensmittelkunde und Diätetik sind medizinische und naturwissenschaftliche Fächer wie Anatomie, Physiologie sowie allgemeine und spezielle Krankheitslehre Bestandteile der Ausbildung. Den praktischen Teil absolvierst du unter anderem im Universitätsklinikum Leipzig auf den Stationen, in der Diätküche und in der Diät- und Ernährungsberatung.

Einsatzgebiete

- › Im medizinischen Bereich: Krankenhäuser, Rehabilitationskliniken, Arztpraxen, Senioren- und Pflegeheime
- › In der Gesundheitsförderung: Krankenkassen, Gesundheitsämter, Verbraucherzentralen
- › In Lehre und Forschung: Berufsbildende Schulen, Pharma- und Lebensmittelindustrie, freiberufliche Tätigkeit

Leiterin

- › Dipl.-Troph. Kristin Heistermann

Ausbildungsdauer

- › 3 Jahre

Ausbildungsbeginn

- › 1. September

Abschluss

- › Diätassistent/-in

Deine Bewerbungsunterlagen in einer Mappe mit transparentem Deckel enthalten

- › Nachweis über den Realschulabschluss (auch gültig für Gymnasiast/-innen)
- › Bewerbungsschreiben
- › Tabellarischer Lebenslauf
- › Kopie des letzten Zeugnisses
- › Bescheinigung über die physische und psychische Eignung
- › Nachweis bzw. Beurteilung von Praktika
- › Bei minderjährigen Bewerber/-innen eine Einverständniserklärung der Eltern zur Ausbildungsaufnahme
- › Erklärung, ob bereits eine Berufsfachschule in demselben Bildungsgang besucht und evtl. absolviert wurde, wenn ja, mit welchem Ergebnis
- › Je einen frankierten Rückumschlag DIN lang und A4

Deine Fragen zur Ausbildung beantwortet

Dipl.-Troph. Kristin Heistermann

Telefon: 0341 9725138

E-Mail: Kristin.Heistermann@uniklinik-leipzig.de

Deine Ansprechpartnerin für die Bewerbung ist Ines Teichelmann

Telefon: 0341 9725105

E-Mail: Ines.Teichelmann@uniklinik-leipzig.de

Deine Bewerbung sendest du bitte an

Medizinische Berufsfachschule

Richterstraße 9 – 11

04105 Leipzig

Orthoptik

sorgt für Durchblick

Überall dort, wo Menschen mit Sehproblemen behandelt werden – in Kliniken und Praxen – aber auch in Sehbehinderteneinrichtungen, kommen Orthoptistinnen und Orthoptisten zum Einsatz. Als Fachkräfte sind sie enge Partner der Augenärzte, arbeiten jedoch bei Diagnostik, Therapie und Beratung der Patienten sehr eigenständig. Ein Beruf mit viel Eigenverantwortung und einem großen Ziel: Menschen das Sehen wieder zu ermöglichen oder zu erhalten.

Die Aufgabe der Orthoptist/-innen ist es vor allem, die Prävention, Diagnose und Therapie von Schielerkrankungen, Sehschwächen, Augenzittern und Augenbewegungsstörungen durchzuführen. Im Rahmen ihrer Tätigkeit prüfen sie das Sehvermögen, untersuchen die Stellung der Augen und die beidäugige Zusammenarbeit. Neben diesen primär klassischen Aufgabengebieten sind die Orthoptist/-innen auch in weiteren spezifischen Arbeitsbereichen tätig, z. B. in der Diagnostik, Therapie und Rehabilitation von sehbehinderten Patienten aller Altersgruppen (Low Vision), Patienten mit Sehstörungen nach Hirnschädigung durch Unfall oder Schlaganfall, in der orthoptischen Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit Entwicklungsauffälligkeiten und deren Folgen, in der Lehre, Forschung und Wissenschaft. Die Orthoptist/-innen versorgen Patienten aller Altersgruppen.

In der theoretischen Ausbildung an der Medizinischen Berufsfachschule befasst du dich unter anderem mit den Fächern Augenbewegungsstörung, Augenheilkunde, Anatomie sowie Kinderheilkunde und Optik. Im praktischen Teil der Ausbildung vertiefst du die theoretischen Kenntnisse und wendest sie im Rahmen von Diagnose und Therapie an. An unserer Schule sowie in der Augenklinik des Universitätsklinikums Leipzig stehen dafür modernste Geräte und qualifizierte Mitarbeiter zur Verfügung. Die Arbeit der Orthoptist/-innen hat einen entscheidenden Einfluss auf den Behandlungserfolg. Sowohl fachliche Qualifikationen als auch soziale Kompetenzen sind bei dem sensiblen Thema »Auge« von großer Bedeutung. Neben Diagnose und Therapie ist es wichtig, Patienten jedes Alters ausführlich und individuell zu beraten. Bewerber/-innen müssen für diesen Beruf sowohl Interesse an medizinischen und physikalischen Themen als auch Verantwortungsbewusstsein, Einfühlungsvermögen und Freude an der Arbeit mit Patienten mitbringen.

Einsatzgebiete

- › Augenkliniken
- › Augenarztpraxen mit Sehschule
- › Rehabilitationskliniken
- › Sehbehinderteneinrichtungen

Leiterin

› Med.Päd. B. A. Katrin Obst

Ausbildungsdauer

› 3 Jahre

Ausbildungsbeginn

› 1. September

Abschluss

› Orthoptist/-in

Deine Bewerbungsunterlagen in einer Mappe mit transparentem Deckel enthalten

- › Nachweis über den Realschulabschluss (auch gültig für Gymnasiast/-innen)
- › Bewerbungsschreiben
- › Tabellarischer Lebenslauf
- › Kopie des letzten Zeugnisses
- › Bescheinigung über die physische und psychische Eignung
- › augenärztliche-orthoptische Bestätigung zur Eignung für Orthoptikausbildung
- › Nachweis bzw. Beurteilung von Praktika
- › Bei minderjährigen Bewerber/-innen eine Einverständniserklärung der Eltern zur Ausbildungsaufnahme
- › Erklärung, ob bereits eine Berufsfachschule in demselben Bildungsgang besucht und evtl. absolviert wurde, wenn ja, mit welchem Ergebnis
- › Je einen frankierten Rückumschlag DIN lang und A4

Deine Fragen zur Ausbildung beantwortet

Katrin Obst

Telefon: 0341 9725132

E-Mail: Katrin.Obst@uniklinik-leipzig.de

Deine Ansprechpartnerin für die Bewerbung ist

Ines Teichelmann

Telefon: 0341 9725105

E-Mail: Ines.Teichelmann@uniklinik-leipzig.de

Deine Bewerbung sendest du bitte an

Medizinische Berufsfachschule

Richterstraße 9 – 11

04105 Leipzig

»Vor einiger Zeit war ich einmal selbst Patient einer Orthoptistin. Ihre Arbeit hat mir so imponiert, dass ich diesen Beruf auch gern ergreifen wollte. Es ist ein abwechslungsreicher Beruf, in dem Patienten mit verschiedensten Sehproblemen behandelt werden. In meiner Ausbildung habe ich schon sehr viel gelernt.«

»Die Arbeit im OP ist spannend und am Anfang sicher eine Herausforderung. Jeder Handgriff muss hundertprozentig sitzen. Wenn es um die Gesundheit geht, darf nichts schiefgehen. Sterilität und Sauberkeit haben oberste Priorität. Deshalb ist es wichtig, sehr sorgfältig und gewissenhaft zu arbeiten, nicht nur im OP, sondern auch bei der Vor- und Nachbereitung und bei der Betreuung der Patienten rund um die Eingriffe.«

Anästhesietechnische Assistenz

behält den Überblick im OP

Als ATA bist du in enger Zusammenarbeit mit dem Anästhesisten dafür verantwortlich, die Patienten vor, während und nach der Operation zu betreuen, zu beobachten und zu überwachen. Du lernst in deiner 3-jährigen Ausbildung nicht nur, wie du die lebenswichtigen Funktionen wie Atmung und Kreislauf des Patienten überwachst, sondern auch, wie du den Patienten psychisch auf seine Operation vorbereitest. Du beherrschst die Grundlagen der Schmerztherapie und bist sicher im Umgang mit der Medizintechnik. Zu deinen Arbeitsaufgaben gehört die Bereitstellung der Narkosemittel und Medikamente, die für die Operation und Schmerztherapie benötigt werden. Du hilfst dabei, den Patienten in Narkose zu versetzen.

Wichtige Voraussetzungen für dein professionelles Handeln sind die Kenntnis und Anwendung der Hygienerichtlinien sowie der Bekleidungsrichtlinien. Im OP-Saal haben Sterilität und hundertprozentige Sauberkeit oberste Priorität, um den Patienten nicht zu gefährden. Zugleich hast du die Verantwortung für die Funktionalität der medizinisch-technischen Geräte, die für die Erfüllung deiner Arbeitsaufgaben notwendig und erforderlich sind. Die theoretischen Inhalte dafür erlernst du in der Medizinischen Berufsfachschule des Universitätsklinikums Leipzig.

Während deiner praktischen Ausbildung am Universitätsklinikum bist du ein wichtiger Teil verschiedener Teams der postoperativen Überwachungsstationen, in Ambulanzen, der Endoskopie, in der Sterilisation oder in der Zentralen Notfallaufnahme. Du sammelst interessante Erfahrungen, um nach deiner Ausbildung in Krankenhäusern oder Arztpraxen, in denen Operationen durchgeführt werden, zu arbeiten. Dort bist du vor allem in OP-Sälen, der Schmerzambulanz oder in Sterilisations- und Aufwächerräumen tätig.

Die Ausbildung zur Anästhesietechnischen Assistenz erfolgt nach den Empfehlungen der DKG (Deutsche Krankenhausgesellschaft e. V.) und wird mit schriftlichen, mündlichen und praktischen Prüfungsteilen abgeschlossen.

Einsatzgebiete

- › Operationssäle und Funktionsabteilungen von Kliniken
- › Praxiskliniken

Ansprechpartner

- › Dipl.-PGW Ronny Seidel

Ausbildungsdauer

- › 3 Jahre

Ausbildungsbeginn

- › 1. September

Abschluss

- › Anästhesietechnische/-r Assistent/-in (DKG)

Deine Bewerbungsunterlagen enthalten

- › Nachweis über den Realschulabschluss (auch gültig für Gymnasiast/-innen)
- › Bewerbungsschreiben
- › Tabellarischer Lebenslauf
- › Kopie des letzten Zeugnisses
- › Bescheinigung über die physische und psychische Eignung
- › Nachweis bzw. Beurteilung von Praktika
- › Bewerbungsmappe ist nicht erforderlich. Dokumente bitte nur in Kopie einreichen. Es erfolgt keine Rücksendung.

Deine Fragen zur Ausbildung beantwortet

Dipl.-PGW Ronny Seidel

Telefon: 0341 9725102

E-Mail: Ronny.Seidel@uniklinik-leipzig.de

Deine Fragen zur Bewerbung beantwortet

Kerstin Grigat

E-Mail: Kerstin.Grigat@uniklinik-leipzig.de

Deine Bewerbung sendest du bitte an

Universitätsklinikum Leipzig
Bereich 4 – Personal und Recht
Liebigstraße 18, Haus B
04103 Leipzig

Operationstechnische Assistenz

behält die Übersicht im OP

Zu einem Operationsteam gehören neben Operateur/-in und Anästhesist/-in die OP-Pflegekräfte und Operationstechnischen Assistenten/-innen (OTA). Die Aufgabenbereiche sind genau zugeordnet und nur eine bestmögliche Zusammenarbeit der Beteiligten garantiert optimale Ergebnisse. Der/die OTA bereitet die diagnostischen und therapeutischen Eingriffe vor und unterstützt das Operationsteam vor, während und nach Operationen. Das Warten der medizinischen Instrumente gehört genauso zu deinem Arbeitsalltag wie die Überwachung und Einhaltung von Hygienestandards und das Dokumentieren von Operationsabläufen.

Bewerber/-innen für eine Ausbildung zum/-r OTA sollten zum einen über eine gesunde Konstitution verfügen, denn dieser Beruf erfordert langes Stehen in der ungewohnten und künstlichen Umgebung eines Operationssaals. Andererseits ist eine hohe psychische Belastbarkeit vonnöten, da oft Zeitdruck besteht und schnell auf wechselnde Situationen reagiert werden muss. OTA arbeiten eigenverantwortlich, wenn sie beispielsweise eine OP vorbereiten. Sie müssen aber auch in der Lage sein, ihren Platz im Operationsteam auszufüllen und einen einfühlsamen Umgang mit den Patienten pflegen. Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und Empathie sind deshalb unverzichtbare Voraussetzungen.

Die praktische Ausbildung erfolgt in den Operationssälen des Universitätsklinikums Leipzig und der Kooperationskliniken. Dich erwartet eine moderne technische Ausstattung. Qualifizierte Ausbilder weisen dich in dein Aufgabengebiet ein. Die theoretische Ausbildung findet in der Medizinischen Berufsfachschule des Universitätsklinikums statt. In beiden Bereichen wirst du sowohl Grundlagenwissen als auch berufsspezifisches Fachwissen erlangen.

Am Ende deiner Ausbildung wirst du fundierte Fachkenntnisse zur Krankenhaushygiene, zu Operationstechniken sowie über medizinische Apparate und Instrumente erlangt haben. Du lernst, Patienten auf die OP vorzubereiten und nach der OP zu versorgen. Medizinische Fächer wie Krankheitslehre, Arzneimittellehre und Wundversorgung sind eingebettet in Lerneinheiten wie »Instrumententätigkeit in operativen Fachgebieten geplant und strukturiert ausführen«. Als OTA arbeitest du in einem verantwortungsvollen, facettenreichen Beruf, der es dir ermöglicht, als Teil eines Teams Patienten zu helfen und zu versorgen.

Einsatzgebiete

- › Operationssäle und Funktionsabteilungen von Kliniken
- › Praxiskliniken
- › Arztpraxen

Leiterin

- › Med.Päd. B. A. Steffi Jäger

Ausbildungsdauer

- › 3 Jahre

Ausbildungsbeginn

- › 1. September

Abschluss

- › Operationstechnische/-r Assistent/-in (DKG)

Deine Bewerbungsunterlagen enthalten

- › Nachweis über den Realschulabschluss (auch gültig für Gymnasiast/-innen)
- › Bewerbungsschreiben
- › Tabellarischer Lebenslauf
- › Kopie des letzten Zeugnisses
- › Bescheinigung über die physische und psychische Eignung
- › Nachweis bzw. Beurteilung von Praktika
- › Bewerbungsmappe ist nicht erforderlich. Dokumente bitte nur in Kopie einreichen. Es erfolgt keine Rücksendung.

Deine Fragen zur Ausbildung beantwortet

Steffi Jäger

Telefon: 0341 9725132

E-Mail: Steffi.Jaeger@uniklinik-leipzig.de

Deine Fragen zur Bewerbung beantwortet

Medizinische Berufsfachschule

Kerstin Grigat

Telefon: 0341 974155

E-Mail: Kerstin.Grigat@uniklinik-leipzig.de

Deine Bewerbung sendest du bitte an

Universitätsklinikum Leipzig

Bereich 4 – Personal und Recht

Liebigstraße 18, Haus B

04103 Leipzig

»Dass ich einen medizinischen Beruf erlernen möchte, war für mich schon lange klar. Das vielseitige Aufgabengebiet des Operationstechnischen Assistenten hat mich dann aber besonders interessiert. Vor allem die Mischung aus Patientenversorgung, administrativen Tätigkeiten und Operationsassistenz macht den Beruf für mich so spannend.«

Ausbildung am Universitätsklinikum Leipzig

Eine qualifizierte Ausbildung sichert Chancen für die Zukunft

Das Universitätsklinikum Leipzig (UKL) ist einer der größten Arbeitgeber der Region. Mehr als 850 Schüler/-innen und Auszubildende sind derzeit hier beschäftigt. In seiner Verantwortung als Ausbildungsstätte fühlt sich das UKL besonderen Qualitätsansprüchen verpflichtet. Ein hohes Niveau und die kompetente Betreuung der Auszubildenden sind deshalb selbstverständlich.

Neben den neun Fachgebieten, die in Partnerschaft mit der Medizinischen Berufsfachschule des UKL ausgebildet werden, können junge Menschen in weiteren sieben Berufen des bewährten dualen Systems einen Abschluss erlangen. Auszubildende dieser Berufe besuchen für den theoretischen Unterricht eine öffentliche Berufsschule. Für den praktischen Teil wirst du in den verschiedenen Bereichen des UKL eingesetzt. In einem modernen Arbeitsumfeld hast du die Möglichkeit, dich aktiv in das Klinikum einzubringen und die Strukturen eines großen Gesundheitsunternehmens kennenzulernen. Das UKL begrüßt alle Auszubildenden im Rahmen einer Einführungsveranstaltung und gibt hier eine Übersicht über wichtige Fragen des klinischen Alltags. Eine qualifizierte Ausbildung am UKL ist sowohl im Klinikum selbst als auch auf dem Arbeitsmarkt sehr gefragt.

Ausbildungsberufe am Universitätsklinikum Leipzig

- › Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement
- › Zahnmedizinische/-r Fachangestellte/-r
- › Pharmazeutisch-kaufmännische/-r Angestellte/-r
- › Medizinische/-r Fachangestellte/-r
- › IT-Systemkauffrau/IT-Systemkaufmann
- › Fachkraft für Medizinproduktaufbereitung
- › Fachkraft für Lagerlogistik

Ausbildungsdauer

- › 3 Jahre

Bewerbungszeitraum

- › 1. September – 30. Dezember für das Folgejahr

Fragen zur Bewerbung beantwortet

Cindy Pötzsch

Telefon: 0341 9714157

E-Mail: Cindy.Poetzsch@uniklinik-leipzig.de

Bewerbungen für die Ausbildung

sendest du bitte an

Universitätsklinikum Leipzig

Bereich 4 – Personal und Recht

Liebigstraße 18, Haus B

04103 Leipzig

oder du schickst sie uns digital

über unser Bewerberportal

<https://www.uniklinikum-leipzig.de/ausbildung>





»Im Universitätsklinikum kann ich alle Bereiche kennenlernen, die für meine Ausbildung relevant sind. Es macht mir viel Spaß, die unterschiedlichen kaufmännischen Aufgaben zu erledigen. Die Arbeit am Computer ist dabei ebenso wichtig wie das persönliche Gespräch mit Kollegen und Vorgesetzten.«

Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement

Verwaltung im Klinikalltag

Die/der Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement ist in einem branchenübergreifenden Beruf tätig. Wirtschaftliche Einheiten, egal in welchem Gewerbe, bedürfen einer Verwaltung. Das Arbeitsfeld erstreckt sich vom Rechnungswesen, der Daten- und Textverarbeitung über Auftrags- und Rechnungsbearbeitung bis zum Personalwesen und der Büroorganisation.

Bewerber/-innen, die sich für diese Ausbildung interessieren, müssen mindestens über einen Realschulabschluss verfügen. Optimalerweise sind die Noten in Deutsch und Mathe gut bis sehr gut. Gefragt sind neben Teamfähigkeit und eigenständigem Arbeiten auch Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein. Flexibilität, die erlaubt, sich kurzfristig auf neue Begebenheiten einzustellen und die besondere Motivation, sich aktiv in die Verwaltungsarbeit des Klinikums einzubringen, sollten Eigenschaften der Bewerber/-innen sein.

Als zukünftige/-r Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement wirst du im praktischen Teil der Ausbildung am Universitätsklinikum Klinikprozesse kennenlernen und in verschiedenen Bereichen eingesetzt sein. Du bist u. a. mit Aufgaben des Rechnungswesens und der betrieblichen Organisation betraut. Du erlernst den Schriftverkehr zu erledigen, Statistiken zu erstellen und auszuwerten. Kurz: alle bürotypischen Aufgaben gehören zu deinem Arbeitsfeld. Zum Erledigen dieses umfangreichen Aufgabengebietes musst du dich mit der aktuellen Hard- und Software sowie zeitgemäßen Kommunikationsmitteln auskennen. Am Universitätsklinikum mit seiner modernen Ausstattung herrschen dafür optimale Bedingungen.

Den theoretischen Teil der Ausbildung absolvierst du in einer öffentlichen Berufsschule. Hier werden die Grundlagen für die praktische Arbeit gelegt. In verschiedenen Lernfeldern erlernst du deine eigene Rolle als Auszubildende/-r mitzugestalten und erlangst vor allem Kenntnisse in der Auftragsbearbeitung, Materialbeschaffung, des Personal- und Rechnungswesens sowie der Daten- und Textverarbeitung. Du wählst zwei Schwerpunkte, um dich zu spezialisieren:

- › Kaufmännische Steuerung und Kontrolle
- › Einkauf und Logistik
- › Personalwirtschaft
- › Assistenz und Sekretariat

Einsatzgebiete

- › Verwaltungen von Krankenhäusern
- › Branchenübergreifend in Verwaltungen von Betrieben und Einrichtungen

Ausbildungsdauer

- › 3 Jahre

Bewerbungszeitraum

- › 1. September bis 30. Dezember für das Folgejahr

Ausbildungsbeginn

- › 1. August

Abschluss

- › Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement

Deine Bewerbungsunterlagen enthalten

- › Bewerbungsschreiben
- › Tabellarischer Lebenslauf
- › Kopie des letzten Zeugnisses
- › Nachweis bzw. Beurteilung von Praktika
- › Bewerbungsmappe ist nicht erforderlich. Dokumente bitte nur in Kopie einreichen. Es erfolgt keine Rücksendung.

Deine Fragen zur Ausbildung beantwortet

Cindy Pöttsch

Telefon: 0341 9714157

E-Mail: Cindy.Poetzsch@uniklinik-leipzig.de

Deine Bewerbung sendest du bitte an

Universitätsklinikum Leipzig
Bereich 4 – Personal und Recht
Liebigstraße 18, Haus B
04103 Leipzig
oder du schickst sie uns digital
über unser Bewerberportal
<https://www.uniklinikum-leipzig.de/ausbildung>



IT-Systemkauffrau/ IT-Systemkaufmann

Bestens vernetzt

Als IT-Systemkauffrau/-mann informierst und berätst du das Universitätsklinikum Leipzig bei der Anschaffung diverser IT-Produkte. Dazu analysierst du die Anforderungen und erstellst dementsprechend passende Angebote. Dein Aufgabengebiet umfasst zudem das Beschaffen von Hard- und Software, das Durchführen von Werbemaßnahmen sowie das Installieren von IT-Systemen.

Auf diese Tätigkeiten wird dich deine Ausbildung vorbereiten. Du übst beispielsweise, wie man Anwendungen in einer Programmiersprache erstellt oder wie man Benutzer in die Bedienung der Systeme einweist. Da du später als Berater/-in und Ansprechpartner/-in tätig sein wirst, ist es außerdem wichtig, dass du gelernt hast, die marktgängigen Geräte, Programme und Systeme nach ihren Leistungen zu unterscheiden. Neben den allgemeinen Ausbildungsinhalten darfst du deine Kenntnisse in einem der folgenden fünf Bereiche vertiefen: Branchen-, Standard- bzw. Lernsysteme oder technische bzw. kaufmännische Anwendungen.

Wir suchen junge und verantwortungsvolle Menschen, die gern im Team arbeiten, großes Interesse an Technik mitbringen und (sich) gut organisieren können. Weitere Voraussetzungen sind ein guter bis sehr guter Realschulabschluss oder Abitur, mit guten Noten in Deutsch und Mathe.

Einsatzgebiete

- › Öffentliche Einrichtungen
- › Behörden
- › Privatunternehmen

Ausbildungsdauer

- › 3 Jahre

Bewerbungszeitraum

- › 1. September bis 30. Dezember für das Folgejahr

Ausbildungsbeginn

- › 1. August

Abschluss

IT-Systemkauffrau/-mann

Deine Bewerbungsunterlagen enthalten

- › Bewerbungsschreiben
- › Tabellarischer Lebenslauf
- › Kopie des letzten Zeugnisses
- › Nachweis bzw. Beurteilung von Praktika
- › Für unter 18-Jährige: »Ärztliche Bescheinigung für den Arbeitgeber« über die gesundheitliche Eignung (Erstuntersuchung nach § 32 Abs. 1 Jugendarbeitsschutzgesetz)
- › Bewerbungsmappe ist nicht erforderlich. Dokumente bitte nur in Kopie einreichen. Es erfolgt keine Rücksendung.

Deine Fragen zur Ausbildung beantwortet

René Lorenz
Telefon: 0341 9715687
Rene.Lorenz@uniklinik-leipzig.de

Deine Bewerbung sendest du bitte an

Universitätsklinikum Leipzig
Bereich 4 – Personal und Recht
Liebigstraße 18, Haus B
04103 Leipzig
oder du schickst sie uns digital
über unser Bewerberportal
<https://www.uniklinikum-leipzig.de/ausbildung>



»Computer, Smartphones, Tablets, auch Netzwerke haben mich schon immer brennend interessiert. Nicht als Spielgerät, sondern als Werkzeug. Ich wollte wissen, welche zusätzlichen Anwendungen sich unter der Oberfläche verbergen, wie die Geräte eigentlich funktionieren und kommunizieren. Deshalb bin ich heute IT-Systemkauffrau. Mich reizen die schier unerschöpflichen Möglichkeiten moderner IT-Systeme.«

Pharmazeutisch-kaufmännische/-r Angestellte/-r

Kaufleute in der Apotheke

Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte (PKA) sind vorwiegend in Apotheken beschäftigt. Ihr Umgang mit Arzneimitteln ist aber eher logistischer Natur. Die Herstellung und Verpackung von Medikamenten und der Verkauf oder die Ausgabe von Arzneimitteln sind dem pharmazeutischen Fachpersonal vorbehalten. In diesem Bereich sind PKA unterstützend tätig.

Junge Menschen, die gern im Team arbeiten, sich allgemein für Gesundheit und Medizin interessieren und über Organisationstalent verfügen, sind für den Beruf des/der Pharmazeutisch-kaufmännischen Angestellten geeignet. Feingefühl und Sorgfalt sind Eigenschaften, die im Umgang mit Medikamenten unerlässlich sind. Außerdem sollten Bewerber/-innen über einen Realschulabschluss verfügen und sowohl in Deutsch als auch in den naturwissenschaftlichen Fächern gute bis sehr gute Noten vorweisen.

In unserer Krankenhausapotheke übernimmst du hauptsächlich verwaltende und organisatorische Aufgaben. Dazu gehören die Bestellung und ordnungsgemäße Lagerung von Arzneimitteln und apothekenüblichen Waren, das Verwalten und Pflegen von Warenbeständen sowie Büro- und Verwaltungstätigkeiten. Bei der Herstellung und Verpackung von Eigenerzeugnissen unterstützt du das pharmazeutische Personal. Am Universitätsklinikum Leipzig bekommst du die Möglichkeit, alle Bereiche einer großen Krankenhausapotheke kennenzulernen und erhältst eine umfassende Anleitung durch geschultes Personal.

Im Rahmen der dreijährigen Ausbildung besuchst du für den theoretischen Teil eine öffentliche Berufsschule. Du wirst in berufsbezogenen Fächern vor allem kaufmännische Fertigkeiten erlangen, in die Geschäftsprozesse von Apotheken eingeführt und lernst mit branchenspezifischer EDV umzugehen. Du übst dich darin, auch schwierige Gesprächssituationen zu bewältigen, befasst dich mit Marketing und der Gestaltung und Präsentation von Sortimenten. In allgemeinbildenden Fächern vertiefst du deine Kenntnisse in Deutsch, Englisch und Sozialkunde. Nach einigen Jahren Berufserfahrung besteht für PKA die Möglichkeit sich in verschiedene Richtungen weiterzubilden, beispielsweise zum/zur Handelsfachwirt/-in oder Pharmareferent/-in. PKA haben durch die kaufmännische Ausprägung ihres Berufs die Möglichkeit, in nahezu allen Bereichen der Pharmazie tätig zu sein.

Einsatzgebiete

- › Krankenhausapotheken
- › Öffentliche Apotheken
- › Pharmazeutischer Großhandel
- › Pharmazeutische Industrie

Ausbildungsdauer

- › 3 Jahre

Bewerbungszeitraum

- › 1. September bis 30. Dezember für das Folgejahr

Ausbildungsbeginn

- › 1. August

Abschluss

- › Pharmazeutisch-kaufmännische/-r Angestellte/-r

Deine Bewerbungsunterlagen enthalten

- › Bewerbungsschreiben
- › Tabellarischer Lebenslauf
- › Kopie des letzten Zeugnisses
- › Nachweis bzw. Beurteilung von Praktika
- › Für unter 18-Jährige: »Ärztliche Bescheinigung für den Arbeitgeber« über die gesundheitliche Eignung (Erstuntersuchung nach § 32 Abs. 1 Jugendarbeitsschutzgesetz)
- › Bewerbungsmappe ist nicht erforderlich. Dokumente bitte nur in Kopie einreichen. Es erfolgt keine Rücksendung.

Deine Fragen zur Ausbildung beantwortet

Cindy Pöttsch

Telefon: 0341 9714157

E-Mail: Cindy.Poetzsch@uniklinik-leipzig.de

Deine Bewerbung sendest du bitte an

Universitätsklinikum Leipzig

Bereich 4 – Personal und Recht

Liebigstraße 18, Haus B

04103 Leipzig

oder du schickst sie uns digital

über unser Bewerberportal

<https://www.uniklinikum-leipzig.de/ausbildung>



»Die Mischung macht's. Ich bin sehr froh, dass ich bei meiner Suche nach dem richtigen Beruf für mich auf diese Ausbildung gestoßen bin. Ich lerne hier viel über die Wirkungsweise von Medikamenten und über apothekenübliche Waren wie Kosmetika und Verbandmittel. Trotzdem bin ich hauptsächlich im kaufmännischen Bereich tätig. Diese beiden Bereiche zu kombinieren, finde ich sehr spannend.«



»In meiner Ausbildung lerne ich beispielsweise einfache Untersuchungen eigenständig durchzuführen und unterstütze das ärztliche Personal. Der Umgang mit Menschen macht mir sehr viel Spaß. Sich um sie zu kümmern und ihnen vielleicht etwas die Aufregung zu nehmen, ist für mich eine lohnenswerte Aufgabe. Ich bin sehr zufrieden mit meiner Berufswahl. Hier kann ich wirklich helfen.«

Medizinische/-r Fachangestellte/-r

Allrounder auf Station

Der Beruf der/des Medizinischen Fachangestellten (MFA) ist einer der beliebtesten Berufe bei jungen Schulabgängern. Hervorgegangen ist er aus den früheren Arzthelfern oder Sprechstundenhilfen. Die Aufgabengebiete und Ansprüche an das Personal sind längst viel komplexer geworden. MFA sind heute die rechte Hand des Arztes, kümmern sich um Verwaltung und Organisation sowie die Betreuung der Patienten.

Das vielseitige Berufsfeld der/des Medizinischen Fachangestellten stellt an die zukünftigen Auszubildenden hohe Anforderungen. Ein guter bis sehr guter Realschulabschluss ist Mindestvoraussetzung. Eigenschaften wie Geduld, Einfühlungsvermögen und Taktgefühl sind äußerst wichtig, da MFA es häufig mit Menschen in Ausnahmesituationen zu tun haben. Verantwortungsbewusstsein und Gewissenhaftigkeit sind in einem medizinischen Beruf unerlässlich, denn Fehler können immense Auswirkungen haben. Oftmals sind MFA mit schwierigen Schicksalen konfrontiert oder müssen in Notfällen schnell handeln können. Du solltest deshalb flexibel und belastbar sein.

Anders als in Arztpraxen sind MFA teilweise im Universitätsklinikum Leipzig im 3-Schicht-System tätig. In deiner Ausbildung am Universitätsklinikum wirst du z. B. in der Zentralen Notfallaufnahme eingesetzt. Die moderne interdisziplinäre Station betreut alle Notfallpatienten mehrerer Fachgebiete. Hier erlernst du die Organisation von Abläufen, von Hygienemaßnahmen sowie diagnostischen und therapeutischen Anordnungen. Du wirkst bei der Notfallbehandlung und der Betreuung der Patienten mit und unterstützt Ärzte und Pflegepersonal. Zu deinem Arbeitsalltag gehört die Erledigung verschiedener Verwaltungsaufgaben genauso wie das Erfassen erbrachter Leistungen für die Abrechnung.

Den theoretischen Teil der dreijährigen Ausbildung wirst du in einer öffentlichen Berufsschule absolvieren. Es stehen berufsspezifische Fächer wie Medizinische Assistenz, Betriebsorganisation und Ärztliches Abrechnungswesen auf dem Stundenplan. Ausbildungsinhalt sind außerdem die allgemeinbildenden Fächer Deutsch, Englisch und Wirtschafts- und Sozialkunde. Die Anstellungsaussichten sind für die Medizinischen Fachangestellten sehr gut. Überall, wo Ärzte beschäftigt sind, werden auch MFA gebraucht.

Einsatzgebiete

- › Krankenhäuser
- › Ambulanzen
- › Arztpraxen
- › Betriebsärztliche Dienste

Ausbildungsdauer

- › 3 Jahre

Bewerbungszeitraum

- › 1. September bis 30. Dezember für das Folgejahr

Ausbildungsbeginn

- › 1. August

Abschluss

- › Medizinische/-r Fachangestellte/-r

Deine Bewerbungsunterlagen enthalten

- › Bewerbungsschreiben
- › Tabellarischer Lebenslauf
- › Kopie des letzten Zeugnisses
- › Nachweis bzw. Beurteilung von Praktika
- › Für unter 18-Jährige: »Ärztliche Bescheinigung für den Arbeitgeber« über die gesundheitliche Eignung (Erstuntersuchung nach § 32 Abs. 1 Jugendarbeitsschutzgesetz)
- › Bewerbungsmappe ist nicht erforderlich. Dokumente bitte nur in Kopie einreichen. Es erfolgt keine Rücksendung.

Deine Fragen zur Ausbildung beantwortet

Elke Bayer

Telefon: 0341 9717212

E-Mail: Elke.Bayer@uniklinik-leipzig.de

Deine Bewerbung sendest du bitte an

Universitätsklinikum Leipzig

Bereich 4 – Personal und Recht

Liebigstraße 18, Haus B

04103 Leipzig

oder du schickst sie uns digital

über unser Bewerberportal

<https://www.uniklinikum-leipzig.de/ausbildung>



»Lange habe ich nicht gewusst, welchen Beruf ich erlernen soll. Ich wollte gern in einem helfenden Beruf Umgang mit Menschen haben. Mit meiner Berufswahl bin ich nun sehr zufrieden. Neben der Betreuung der Patienten und der Assistenz bei der Behandlung durch den Zahnarzt gehört auch Büroarbeit zu meinen Aufgaben.«



Zahnmedizinische/-r Fachangestellte/-r

die rechte Hand der Zahnärztin oder des Zahnarztes

Das Interesse junger Frauen an diesem Beruf ist seit Jahren unge-
trübt. Inzwischen entdecken ihn auch junge Männer für sich und sind
vereinzelt in den Zahnarztpraxen vertreten. Zahnmedizinische Fach-
angestellte (ZFA) sind mit der zahnmedizinischen Assistenz und
Prophylaxe sowie der Praxisorganisation und -verwaltung betraut –
ein komplexes Aufgabengebiet, welches eine anspruchsvolle Aus-
bildung erfordert.

Eine gute Feinmotorik, Einfühlungsvermögen und Organisations-
talent gehören zu den wichtigen Voraussetzungen für Bewerber/
-innen. Ein guter Realschul- oder Gymnasialabschluss mit guten bis
sehr guten Noten in Deutsch, Mathe und den naturwissenschaft-
lichen Fächern ist ebenfalls Voraussetzung.

Für die praktische Ausbildung bist du in den zahnmedizinischen
Kliniken und Ambulanzen des Universitätsklinikums Leipzig ein-
gesetzt. Fachkundige Ausbilder und Ausbilderinnen leiten dich an
und führen dich in deine verschiedenen Aufgabengebiete ein. Du
wirst Patienten vor, während und nach der Behandlung betreuen,
dem Zahnarzt oder der Zahnärztin assistierend zur Hand gehen,
Hygienemaßnahmen durchführen, Röntgenaufnahmen erstellen und
Kenntnisse im Umgang mit Arznei- und Heilmitteln erlangen. Das
Anleiten der Patienten zur richtigen Mundhygiene gehört genauso
in deinen Aufgabenbereich wie das Erklären der Karies- und Pa-
rodontalprophylaxe. Im kaufmännischen Teil befasst du dich mit der
Dokumentation von Behandlungsabläufen, der Praxisorganisation,
zahnärztlichen Abrechnung und Terminplanung.

Die theoretischen Grundlagen erlernst du als zukünftige/-r ZFA
in einer öffentlichen Berufsschule. Neben medizinischen Fächern
stehen Praxismanagement, Leistungsabrechnung und allgemein-
bildende Fächer auf dem Stundenplan. Nach dreijähriger Ausbildung
hast du gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt, denn Zahnmedizinische
Fachangestellte werden sowohl in Zahnkliniken als auch in Zahn-
arztpraxen gebraucht. Mit einer gewissen Berufserfahrung besteht
später die Möglichkeit, in Weiterbildungen zusätzliches Wissen zu
erlangen. Mit berufsbegleitenden Aufstiegsfortbildungen beispie-
lweise zum/-r Zahnmedizinischen Prophylaxeassistent/-in oder
zum/zur Zahnmedizinischen Verwaltungsassistent/-in kannst du
deine Chancen auf dem Arbeitsmarkt weiter erhöhen.

Einsatzgebiete

- › Zahnmedizinische Kliniken und Ambulanzen
- › Zahnarztpraxen

Ausbildungsdauer

- › 3 Jahre

Bewerbungszeitraum

- › 1. September bis 30. Dezember für das Folgejahr

Ausbildungsbeginn

- › 1. August

Abschluss

- › Zahnmedizinische/-r Fachangestellte/-r

Deine Bewerbungsunterlagen enthalten

- › Bewerbungsschreiben
- › Tabellarischer Lebenslauf
- › Kopie des letzten Zeugnisses
- › Nachweis bzw. Beurteilung von Praktika
- › Für unter 18-Jährige: »Ärztliche Bescheinigung für den Arbeitgeber« über die gesundheitliche Eignung (Erstuntersuchung nach § 32 Abs. 1 Jugendarbeitsschutzgesetz)
- › Bewerbungsmappe ist nicht erforderlich. Dokumente bitte nur in Kopie einreichen. Es erfolgt keine Rücksendung.

Deine Fragen zur Ausbildung beantwortet

Anett Fischer

Telefon: 0341 9721073

E-Mail: Anett.Fischer@uniklinik-leipzig.de

Deine Bewerbung sendest du bitte an

Universitätsklinikum Leipzig
Bereich 4 – Personal und Recht
Liebigstraße 18, Haus B
04103 Leipzig
oder du schickst sie uns digital
über unser Bewerberportal
<https://www.uniklinikum-leipzig.de/ausbildung>



Fachkraft für Medizinprodukteaufbereitung

reinigt, kontrolliert, pflegt und verpackt

Ein wesentlicher Baustein für die Patientensicherheit ist die hundertprozentige Sterilität der verwendeten Medizinprodukte. Die Steuerung der Prozesse zur Aufbereitung von Medizinprodukten zählt daher zu den verantwortungsvollsten Aufgaben im Klinikbetrieb. Die Ausbildung eignet sich für junge Menschen, die gern im Team arbeiten und bereit sind, eigenverantwortlich höchste Standards zu erfüllen. Bewerber/-innen sollten eine gute Feinmotorik besitzen und auch körperliche Belastungen im Berufsalltag gern auf sich nehmen. Außerdem solltest du über einen guten Realschulabschluss verfügen.

Zu den Produkten, die von der Fachkraft aufbereitet werden, gehören Standardinstrumente zum Beispiel für die Chirurgie oder Gynäkologie, minimalinvasive Instrumentarien, Robotic-Instrumente und Micro-Instrumente für die Neurochirurgie sowie Systeminstrumentarien, zum Beispiel für die Wirbelsäulenchirurgie. Die Sterilgüter werden in der Regel mit Dampf aufbereitet. Hochempfindliche Instrumente erhalten eine Plasmasterilisation. Generell ist im Umgang mit den unterschiedlichen Sterilgütern höchste Sorgfalt erforderlich.

Die Fachkraft für Medizinprodukteaufbereitung ist maßgeblich daran beteiligt, die Versorgung mit gereinigten, kontrollierten, gepflegten und nach genauen Vorgaben verpackten Sterilgütern für die 32 OP-Einheiten und 54 Abteilungen sowie für die Apotheke des Universitätsklinikums zu gewährleisten. Versorgt werden zudem mehr als 30 regionale Praxen. Die Zentralsterilisation des Universitätsklinikums Leipzig ist der einzige regionale Anbieter von Sterilisationsleistungen und wurde bereits mehrfach zertifiziert.

Die theoretische Ausbildung erfolgt am Brandenburgischen Bildungswerk für Medizin und Soziales (BBW e. V.) in Potsdam. Fahrt- und Übernachtungskosten übernimmt das Universitätsklinikum.

Einsatzgebiete

- › Krankenhäuser
- › Spezialkliniken
- › Arztpraxen
- › Rehabilitationszentren
- › Senioren- und Pflegeheime

Ausbildungsdauer

- › 3 Jahre

Bewerbungszeitraum

- › 1. September bis 30. Dezember für das Folgejahr

Ausbildungsbeginn

- › 1. September

Abschluss

- › Fachkraft für Medizinprodukteaufbereitung

Deine Bewerbungsunterlagen enthalten

- › Bewerbungsschreiben
- › Tabellarischer Lebenslauf
- › Kopie des letzten Zeugnisses
- › Nachweis bzw. Beurteilung von Praktika
- › Für unter 18-Jährige: »Ärztliche Bescheinigung für den Arbeitgeber« über die gesundheitliche Eignung (Erstuntersuchung nach § 32 Abs. 1 Jugendarbeitsschutzgesetz)
- › Bewerbungsmappe ist nicht erforderlich. Dokumente bitte nur in Kopie einreichen. Es erfolgt keine Rücksendung.

Deine Fragen zur Ausbildung beantwortet

Kerstin Schröter

Telefon: 0341 9717896

E-Mail: Kerstin.Schroeter@uniklinik-leipzig.de

Deine Bewerbung sendest du bitte an

Universitätsklinikum Leipzig
Bereich 4 – Personal und Recht
Liebigstraße 18, Haus B

04103 Leipzig

oder du schickst sie uns digital

über unser Bewerberportal

<https://www.uniklinikum-leipzig.de/ausbildung>



»In Kliniken, Arztpraxen und Pflegeheimen ist Hygiene das A und O. Gewissenhaftes Arbeiten und die strikte Einhaltung sämtlicher Vorschriften standen von Anfang an im Mittelpunkt meiner Ausbildung. Die empfindlichen OP- und Diagnoseinstrumente müssen sorgfältig gereinigt, kontrolliert, gepflegt und steril verpackt werden. Eine abwechslungsreiche und interessante Aufgabe.«

»Meine Arbeit ist sehr vielfältig. Ich überwache den Wareneingang, stelle Waren für den Versand zusammen und bestücke die Versorgungswagen des Fahrerlosen Transportsystems. In den Einrichtungen befülle ich die festgelegten Lieferplätze mit den ankommenden Waren und kümmere mich um die Entsorgung. Man kann sagen: Mein Job ist es, dass die Versorgungsadern des Universitätsklinikums gut funktionieren.«



Fachkraft für Lagerlogistik

sorgt für Nachschub

Die Logistiker/-innen des Universitätsklinikums Leipzig stellen sicher, dass die Versorgung mit medizinischem Sachbedarf sowie mit Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf jederzeit gewährleistet ist. Du bist maßgeblich daran beteiligt, eine optimale Patientenversorgung zu gewährleisten. Ob Spritzen, Kanülen, Handschuhe oder Papierhandtücher – alles muss in der erforderlichen Menge zur festgelegten Zeit zur Verfügung stehen.

Im Fein- und Palettenlager des Universitätsklinikums halten die Lagermitarbeiter rund 1.000 Artikel ständig auf Vorrat. Weitere etwa 16.000 Artikel kommen über Lieferpläne und Einzelbestellungen hinzu. Jeweils 50.000 Warenein- und -ausgänge bildet das Zentrallager jährlich ab.

Die Technik ist auf dem neuesten Stand. Per elektronischer Datenübermittlung melden die zu versorgenden Einrichtungen ihre Bedarfe. Diese werden im Lagerbereich zusammengestellt und mit dem Fahrerlosen Transportsystem (FTS) an die Zielorte verbracht. Versorgungsassistenten übernehmen die Ware direkt vor Ort, um sie griffbereit für das Personal in den Schränken zu deponieren. Logistische Arbeit erfordert eine hohe Sorgfalt im Umgang mit den unterschiedlichen Materialien, sowohl im Lagerbereich als auch in der Versorgungsassistenten.

Junge und verantwortungsvolle Menschen, die gern im Team arbeiten, organisatorische Fähigkeiten besitzen und auch körperliche Belastungen im Berufsalltag auf sich nehmen, sind für den Beruf einer Fachkraft für Lagerlogistik geeignet. Außerdem sollten Bewerber/-innen mindestens über einen Hauptschulabschluss verfügen.

Im Zentrallager des Universitätsklinikums übernimmst du alle Vorgänge, die vom Einbringen der Ware bis zur Versorgung in den Einrichtungen erforderlich sind. Konkret sind dies folgende Aufgabenbereiche, welche du während deiner Ausbildung durchläufst: Wareneingang, Kommissionierung, Warenausgang, Versorgungsassistenten, Entsorgung.

Zum Ausbildungsprogramm gehört außerdem ein »Ausflug« in die Warendisposition, in das Bestands- und Reklamationsmanagement sowie in die Lagerbuchhaltung. Den theoretischen Teil deiner Ausbildung absolvierst du im Beruflichen Schulzentrum Schkeuditz.

Einsatzgebiete

- › Krankenhäuser, Spezialkliniken, Rehabilitationszentren
- › Senioren- und Pflegeheime
- › Forschungseinrichtungen
- › Logistikunternehmen
- › Großhandel



Ausbildungsdauer

› 3 Jahre

Bewerbungszeitraum

› 1. September bis 30. Dezember für das Folgejahr

Ausbildungsbeginn

› 1. August

Abschluss

› Fachkraft für Lagerlogistik

Deine Bewerbungsunterlagen enthalten

- › Bewerbungsschreiben
- › Tabellarischer Lebenslauf
- › Kopie des letzten Zeugnisses
- › Nachweis bzw. Beurteilung von Praktika
- › Für unter 18-Jährige: »Ärztliche Bescheinigung für den Arbeitgeber« über die gesundheitliche Eignung (Erstuntersuchung nach § 32 Abs. 1 Jugendarbeitsschutzgesetz)
- › Bewerbungsmappe ist nicht erforderlich. Dokumente bitte nur in Kopie einreichen. Es erfolgt keine Rücksendung.

Deine Fragen zur Ausbildung beantwortet

Michael Fanselow

Telefon: 0341 9716527

E-Mail: Michael.Fanselow@uniklinik-leipzig.de

Deine Bewerbung sendest du bitte an

Universitätsklinikum Leipzig

Bereich 4 – Personal und Recht

Liebigstraße 18, Haus B

04103 Leipzig

oder du schickst sie uns digital

über unser Bewerberportal

<https://www.uniklinikum-leipzig.de/ausbildung>



Studium im dualen System

Akademische Ausbildung im dualen System

Ein Studium im dualen System zeichnet sich durch seine Praxisnähe aus und unterscheidet sich wesentlich vom klassischen Hochschulstudium. Neben der theoretischen Ausbildung an der Akademie oder Hochschule sind die Studierenden in einem Betrieb beschäftigt.

Das Universitätsklinikum Leipzig (UKL) kooperiert für sein Studienangebot aktuell mit der Dualen Hochschule Gera und der Berufsakademie Plauen. Die enge Verzahnung von Theorie und Praxis, von wissenschaftlichem Arbeiten und gezieltem Einsatz in der Klinikverwaltung ist die Besonderheit dieser Studienart. Die Studierenden können ihr erlangtes Wissen sofort in der Praxis anwenden und umsetzen. Das UKL als Partner für die praktische Ausbildung bietet alle Vorzüge eines großen Unternehmens. Studierende können je nach Vertiefungswunsch und Interessen in verschiedenen Fachbereichen eingesetzt werden, profitieren von der qualifizierten Einweisung der Ausbilder und Ausbilderinnen.

Die Internetseite des Universitätsklinikums informiert über das aktuelle Studienangebot. Interessent/-innen für Studiengänge anderer Fachrichtungen und Hochschulen sollten nicht zögern, die Ansprechpartner am UKL zu kontaktieren.

Studiengänge im dualen System

- › Duale Hochschule Gera – Management im Gesundheitswesen
- › Berufsakademie Plauen – Gesundheits- und Sozialmanagement

Studiendauer

- › 3 Jahre

Bewerbungszeitraum

- 1. September bis 30. Dezember bzw. nach Bedarf, bitte Stellenangebote beachten

Abschluss

- › Bachelor of Arts

Deine Fragen zum Studium/zur Bewerbung beantwortet

Cindy Pöttsch

Telefon: 0341 9714157

E-Mail: Cindy.Poetzsch@uniklinik-leipzig.de



Gesundheitsmanagement

Dualer Studiengang

An Management und Verwaltung im Gesundheitswesen sind aufgrund gesetzlicher Bestimmungen und wirtschaftlicher Bedingungen ganz spezielle Anforderungen geknüpft. Zukünftige Fach- oder Führungskräfte benötigen neben betriebswirtschaftlichem und juristischem Wissen Kenntnisse in Gesundheitspolitik sowie Medizin und Medizintechnik. Der entsprechende Studiengang wird dem gerecht, indem er in dreimonatlich abwechselnden Praxis- und Theoriephasen alle relevanten Kenntnisse vermittelt.

Bewerber/-innen, die sich für diesen Studiengang interessieren, sollten die Fach- oder Hochschulreife mit guten bis sehr guten Noten besitzen. Du solltest außerdem Interesse am Gesundheitswesen und optimalerweise bereits praktische Erfahrungen in der Branche gesammelt haben. Des Weiteren haben die Bewerber/-innen eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung im kaufmännischen Bereich oder eine vergleichbare Qualifikation im Bereich des Gesundheitswesens mitzubringen.

Deine theoretische Ausbildung umfasst Fächer wie Allgemeine und Spezielle Betriebswirtschaftslehre und Controlling. Hinzu kommen für die Branche relevante Fächer wie Marketing im Gesundheitswesen, Gesundheitspolitik und Medizinwissen sowie spezielle Rechtsgebiete im Gesundheitswesen. Am Ende des Studiums stellst du deine fachlichen Kompetenzen mit einer Bachelorarbeit unter Beweis.

Die praktischen Fertigkeiten erlangst du begleitend in der Klinikverwaltung des Universitätsklinikums Leipzig. Du wirst beispielsweise im Qualitätsmanagement, im Personalwesen und im Controlling eingesetzt. Die Berufsaussichten der Absolvent/-innen sind sehr gut, im Universitätsklinikum selbst, aber auch in Gesundheitsbetrieben in ganz Deutschland sind Fachkräfte mit dieser komplexen Ausbildung gefragt.

Einsatzgebiete

- › Krankenhäuser
- › Gesundheitsämter
- › Krankenkassen
- › Kureinrichtungen
- › Weitere Einrichtungen des Gesundheitswesens

Studiendauer

› 3 Jahre

Bewerbungszeitraum

› 1. September bis 30. Dezember für das Folgejahr

Ausbildungsbeginn

› 1. Oktober

Abschluss

› Bachelor of Arts

Deine Bewerbungsunterlagen enthalten

- › Bewerbungsschreiben
- › Tabellarischer Lebenslauf
- › Kopien von Abschlüssen (Fachhochschul- oder Hochschulreife und Berufsausbildung)
- › Kopie des letzten Zeugnisses
- › Nachweise über kaufmännische Erfahrungen im Rahmen einer Ausbildung oder eines mehrmonatigen Praktikums (zwingend erforderlich)

Deine Fragen zu den dualen Studiengängen beantwortet

Cindy Pöttsch

Telefon: 0341 9714157

E-Mail: Cindy.Poetzsch@uniklinik-leipzig.de

Deine Bewerbung für das duale Studium

sendest du bitte an

Universitätsklinikum Leipzig

Bereich 4 – Personal und Recht

Liebigstraße 18, Haus B

04103 Leipzig

oder du schickst sie uns digital

über unser Bewerberportal

<https://www.uniklinikum-leipzig.de/ausbildung>



»Nach meiner Ausbildung wollte ich mich noch weiterentwickeln und habe mich daher für ein Duales Studium mit einem hohen Praxisanteil entschieden. Am Universitätsklinikum kann ich alle Bereiche des Krankenhausmanagements in der Praxis kennenlernen und gleichzeitig einen akademischen Abschluss erwerben.«



Mehr als ein Berufsfindungsjahr

Bundesfreiwilligendienst und Freiwilliges Soziales Jahr

Nach dem Schulabschluss entscheiden sich immer mehr junge Menschen ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) zu absolvieren. Seit seiner Einführung füllt der Bundesfreiwilligendienst (BFD) zumindest teilweise die Lücke, die das Ende der Wehrpflicht und damit des Zivildienstes hinterlassen hat. Beide Dienste bieten die Möglichkeit, sich beruflich zu orientieren und dabei einen für die Gesellschaft wertvollen Beitrag zu leisten. Im Unterschied zum FSJ steht der BFD auch Erwachsenen offen, die älter als 27 Jahre sind. Der Bildungsanteil und die sozialen Kompetenzen, die sie in ihrem Jahr Freiwilligendienst erlangen, erhöhen die Ausbildungs- und Beschäftigungsfähigkeit der Teilnehmer/-innen. Oftmals werden FSJ und BFD von Hochschulen und Fachhochschulen als Praktika anerkannt.

Voraussetzungen Freiwilliges Soziales Jahr

- › Erfüllung der Schulpflicht
- › Altersbeschränkung 27 Jahre

Voraussetzungen Bundesfreiwilligendienst

- › Erfüllung der Schulpflicht
- › Keine Altersbeschränkung
- › Für Freiwillige ab 27 Jahren ist auch Teilzeit möglich

Dauer

- › 6 bis 18 Monate

Deine Bewerbung muss folgende Unterlagen enthalten

- › Bewerbungsanschreiben
- › Tabellarischer Lebenslauf
- › Kopie des letzten Zeugnisses
- › Gegebenenfalls Nachweise zu bisherigen Praktika

Diese Unterlagen schickst du uns digital über unser Bewerberportal:

<https://www.uniklinikum-leipzig.de/stellenangebote>

Deine Fragen zu den Freiwilligendiensten beantwortet

Katrin Kuntzsch

Telefon: 0341 9714193

E-Mail: Katrin.Kuntzsch@uniklinik-leipzig.de

Bitte bewirb dich über unser Bewerberportal für die Freiwilligendienste. Weitere Informationen dazu findest du unter www.uniklinikum-leipzig.de → Werde Teil unseres Teams → Freiwilligendienste und Praktika



Bundesfreiwilligendienst und Freiwilliges Soziales Jahr

Dienst am Gemeinwohl

In vielen sozialen Einrichtungen und Krankenhäusern wäre einiges anders ohne den Einsatz von Freiwilligen, von dem beide Seiten profitieren. In Einrichtungen verstärken und entlasten sie das Personal. Der Umgang mit kranken oder hilfebedürftigen Menschen und das Arbeiten in einem Team lässt junge Erwachsene ihre eigenen Stärken und Schwächen erkennen. Der Bundesfreiwilligendienst oder das Freiwillige Soziale Jahr können ein sinnvoll gestaltetes Orientierungsjahr sein.

Bewerber/-innen für beide Dienste müssen zunächst ihre Schulpflicht absolviert haben. Du solltest Freude am Umgang mit Menschen haben sowie sozial interessiert und geduldig sein. Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit sind im sozialen Dienst unerlässlich.

In deiner Zeit am Universitätsklinikum Leipzig wirst du in verschiedenen Bereichen mit pflegerischen Aufgaben befasst sein, übernimmst Botengänge und bist mit administrativen Tätigkeiten betraut. Bei der Festlegung des konkreten Einsatzbereiches berücksichtigen wir, soweit es möglich ist, deinen Berufswunsch. Qualifiziertes Personal wird dich in dein Aufgabengebiet einführen und dir während der gesamten Zeit beratend und unterstützend zur Seite stehen.

Neben deinem praktischen Einsatz erhältst du an mindestens 25 Seminartagen theoretischen Unterricht, in dem du deine fachlichen und sozialen Kompetenzen erweitern kannst.

»Ich wollte die Zeit im Freiwilligen Sozialen Jahr gern dazu nutzen, zu erkennen, ob ein sozialer und pflegerischer Beruf für mich in Frage kommt. Schnell habe ich gemerkt, dass mir die verantwortungsvolle Arbeit mit den Menschen viel Freude bereitet. Meine berufliche Zukunft sehe ich in diesem Bereich.«



Praktikum

Pflichtpraktikum am Universitätsklinikum Leipzig

Das Praktikum soll einen wirklichkeitsnahen Einblick in die Arbeitswelt und einen Einblick in die Aufgaben der Berufsgruppen im Krankenhaus, vor allem des Pflegepersonals ermöglichen. Schülerinnen und Schüler überprüfen ihre bisherigen beruflichen Vorstellungen und Erwartungen und können Konsequenzen für ihr weiteres schulisches Lernen ziehen. Du erlangst Klarheit über deine Kompetenzen und Stärken für deine Anschlussentscheidung.

Praktika am Universitätsklinikum Leipzig

- › Pflegerisches Praktikum
- › Praktikum in der Physikalischen Therapie und Rehabilitation
- › in weiteren Bereichen des Universitätsklinikums z. B. der Verwaltung

Wir erwarten

- › Verantwortungsbewusstsein und Engagement
- › Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit
- › Fähigkeit und Bereitschaft zur konstruktiven Zusammenarbeit im Team und mit anderen Berufsgruppen

Voraussetzungen

- › Pflichtpraktikum (freiwilliges Praktikum leider nicht möglich)
- › Mindestalter von 15 Jahren bei einem Praktikum in der Pflege
- › Einsatz in kinderbetreuenden Einrichtungen: Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses, deren Ausstellungskosten der/die Praktikant/in trägt. Dazu erhältst du zur Beantragung eine Aufforderung von der Praktikumsseinrichtung zur Vorlage bei der Behörde.
- › Kontakt mit Patienten: Vorlage eines Ärztlichen Attestes – ein entsprechendes Formular wird dir dazu ausgehändigt.

Dauer

- › mindestens 2 Wochen (Ausnahme: Schülerpflichtpraktikum)

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungen müssen mindestens 6 Wochen vor Praktikumsbeginn online im Bewerbungsportal hochgeladen werden und folgenden Mindestinhalt aufweisen:
- › Bewerbungsschreiben mit Angaben der Art, Zielsetzung und Dauer des Praktikums und einem eventuellen Wunscheinsatz
 - › Tabellarischer Lebenslauf
 - › letztes Zeugnis
 - › Immatrikulations- oder Ausbildungsbescheinigung
 - › Praktikumsvertrag von der Schule bzw. der Hochschule oder Universität (Nachweis Pflichtpraktikum)

Weitere Informationen unter

- www.uniklinikum-leipzig.de -> Werde Teil unseres Teams
-> Freiwilligendienste und Praktika



Deine Fragen zu einem Praktikum in den folgenden Bereichen beantwortet:

Pflege und Ernährung

Katrin Bürger
Telefon: 0341 9714160
E-Mail: Katrin.Buerger@uniklinik-leipzig.de

Verwaltung

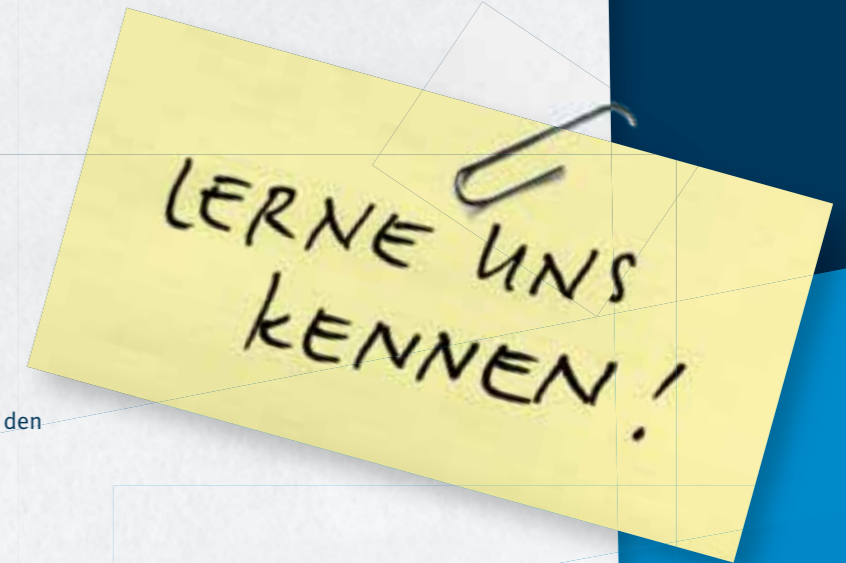
Rico Reinhold
Telefon: 0341 9712550
E-Mail: Rico.Reinhold@uniklinik-leipzig.de

Physikalische Therapie und Rehabilitation

Simone Schwarz
Telefon: 0341 9712618
E-Mail: Simone.Schwarz@uniklinik-leipzig.de

Schülerpflichtpraktikum

Katrin Bürger
Telefon: 0341 9714160
E-Mail: Katrin.Buerger@uniklinik-leipzig.de



NOTIZEN+
gedanken

! Fragen zum FSJ 0341-97 14 193 !

SEKRETARIAT MBFS
0341-9725100

Wohnheim
→ Frau Wittke
0341-9725104

Impressum

Herausgeber

Universitätsklinikum Leipzig
Liebigstraße 18
04103 Leipzig
Telefon: 0341 97109
Telefax: 0341 9715909
Internet: www.uniklinikum-leipzig.de

Medizinische Berufsfachschule am Universitätsklinikum Leipzig
Büro für Schülerangelegenheiten
Richterstraße 9–11
04105 Leipzig
Telefon: 0341 9725105
Telefax: 0341 9725109
E-Mail: mbfs@uniklinik-leipzig.de
Internet: www.mbfs.uniklinikum-leipzig.de

Konzept, Text und Gestaltung

Metronom | Agentur für Kommunikation und Design GmbH, Leipzig

Fotos

Universitätsklinikum Leipzig, Stefan Straube
Metronom | Agentur für Kommunikation und Design GmbH, Leipzig

Druck

Druckerei Mahnert GmbH

Stand

April 2019

